

## Hochzeiten

Viel Glück  
im Ehestand

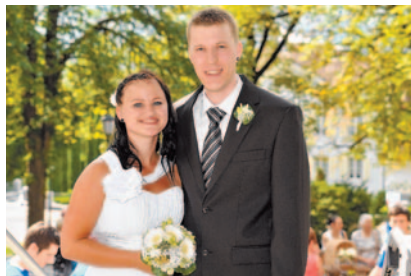
Gestern Freitag vermählten sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:



Angelo Pidroni, von Brig-Glis in Mauren und Anna-Lena Lorenzi, von Österreich in Sattains



Frank Siegfried Marxer, von Eschen in Nendeln und Jamie Rose Martinez Natividad, von Philippinen in San Jose City/PI



Jürgen Domenik Schädler, von und in Triesenberg und Julia Golemo, von Deutschland in Auerbach/D



Manuel Ulrich Walser, von und in Schaan und Helena Charlotte Keicher, von Vaduz in Schaan



Michael Riegler, von und in Schaan und Caroline Rüdisser, von und in Schaan

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg. (Fotos: Schachenhofer)

## Berufliche Weiterbildung

Kundenorientierte  
E-Mails und Briefe

**SCHAAN** Sie schreiben seit vielen Jahren Texte im Beruf, haben aber manchmal Mühe, den richtigen Ton zu treffen? Ob Einladung, Absage oder Antwort auf eine Beschwerde: Bei vielen Themen ist in der schriftlichen Kommunikation Fingerspitzengefühl gefragt. In diesem Seminar vertiefen Sie Ihre vorhandenen Kenntnisse im Schreiben kundenorientierter Briefe und E-Mails. Es ist Ihnen möglich, unangenehme Botschaften und heikle Inhalte im richtigen Ton zu formulieren. Das eineinhalbtägige Seminar (Kurs 559) mit Claudia Riedmann, Texterin und Schreibtrainerin sowie PR-Beraterin, beginnt am Montag, den 17. September, um 13.30 Uhr und findet im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Anmeldeschluss 7. September. Infos/Anmeldungen: Tel. 232 48 22/E-Mail: info@steinegerta.li. (pd)

# «Clowns und Kalorien»: Eine Unterhaltung der besonderen Art



Kellner und Handstandakrobat Silvio hatte den ganzen Abend alle Hände voll zu tun. Wenn er nicht auf der Bühne stand, bediente er die Gäste. (Foto: Nils Vollmar)

**Opulent** Kulinarik, Körperkunst und Komik: Seit dem 23. August können Gäste bei «Clowns und Kalorien» in Eschen für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen.

VON FABIENNE GAGER  
UND MONIKA WITWER

Seit über einem Jahrzehnt touren Marion und Frithjof Gasser mit ihrem Artistenteam durch die Schweiz. 2009 gastierten sie mit dem Dinnerspektakel «Clowns und Kalorien» zum ersten Mal auch in Liechtenstein. In diesem Jahr öffnet das Verzehrrtheater seine schweren Samtvorhänge in Eschen und entführt seine Gäste mit einer spektakulären Show und kulina-

rischen Hochgenüssen in eine andere Welt. Der Auftakt am Donnerstag bot Unterhaltung pur. Schon beim Empfang begann die Show: Komiker Würstl bezirzte die Damen mit seinem Charme und Zauberer Miles Pitwell liess sich in die Karten schauen. Nach einer kurzen Tanzeinlage der gesamten Unterhaltungsscrew wurde an die festlich gedeckten Tafeln gebeten und das Festmahl konnte beginnen.

### Gaumenfreuden und Gauklerreiben

Bei «Clowns und Kalorien» scheint jeder, für alles zuständig zu sein. So servierten die Artisten, welche zugleich die Kellner waren, ein exquisites 4-Gänge-Menü. Die aussergewöhnlichen Dinnerkreationen von Marion Gasser regten die Geschmacksknospen auf bisher ungekannte Art und Weise an, kombi-

nierte sie doch Zutaten, die scheinbar nicht zueinander passen zu delikaten kleinen Meisterwerken. So wurden zum Salat Bruschette mit Meerrettich und Karamelfirsich gereicht, während aus dem Dessertteller das Popcorn-glance und die Basilikum-Quarkmousse mit Pfeffererdbeeren hervorstachen. Das Dinner wurde von Akkordeon-, Geigen- und Pianoklängen untermalt und zwischen den Gängen konnten die «Kalorien» durch herzhaftes Lachen und ungläubiges Staunen gleich wieder abtrainiert werden. Die Bühnenshow war nicht nur atemberaubend, sondern auch überaus vielfältig. Von Gesang über Komik bis hin zu artistischen Höchstleistungen und undurchschaubaren Zaubertricks wurde alles geboten. So begeisterte unter anderem Perben Palsgaard, indem er kurzerhand einen der Gäste zur

Bauchrednerpuppe umfunktionierte, während Tempojongleur Anthony Bälle, Reifen und Keulen mit spielerischer Leichtigkeit durch die Luft wirbeln liess.

### Ein Hauch von Magie

Unter dunkelroten Samtbannern und bei Kerzenschein war der Zauber des Zirkus deutlich zu spüren. Die aufwendige Dekoration des Zeltes und nicht zuletzt der Speisen, liess die Gäste den Alltag vergessen und einen Blick auf eine Märchenwelt erhaschen. Die Artisten und Artistinnen in ihren schillerndbunten Kostümen rundeten das prunkvolle Ambiente ab. Allen, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen, sei gesagt: «Clowns und Kalorien» gastiert noch bis zum 16. September in Eschen und zieht anschliessend weiter nach Chur.

## Tschütscher diskutiert mit den Studierenden der Sommerakademie

**Medien** Jugendliche und Erwachsene sollen Medienkompetenz erwerben, um sich kompetent und sachkundig in Beruf und Gesellschaft engagieren zu können.

Regierungschef Klaus Tschütscher betonte bei einem Besuch an der Uni Liechtenstein und einer anschliessenden Diskussion mit den Studierenden der Internationalen Sommerakademie für Journalismus und Public Relations gemäss Mitteilung der Regierung die besondere Bedeutung der Massenmedien Zeitung, Zeitschrift, Radio und Fernsehen.

### Hoher Anspruch und viele Fragen

«Die Studierenden aus vier Nationen leben im August vier Wochen lang das Thema Journalismus und lernen gleichzeitig das Land Liechtenstein mit seiner Vielfalt kennen. Hoher Anspruch, Termindruck, schonungslose Kritik - die Nachwuchsjournalisten arbeiten an der Uni Liechtenstein unter Realbedingungen», schreibt die Regierung. Neben Recherchieren, Schreiben und Redigieren würden sich die 12 Studieren-

den auch täglich über die politische Landschaft und Gesellschaft im Fürstentum Liechtenstein informieren. Dementsprechend viele Fragen hätten die Teilnehmer für die Diskussionsrunde mit Liechtensteins Regierungschef Klaus Tschütscher zusammengetragen. Neben den aktuellen Entwicklungen in der liechtensteiner Politik und einigen weltpolitischen Themen informierten sich die Studierenden der Internationalen Sommerakademie für Journalismus und Public Relations auch über das Privatleben eines Regierungschefs, seine Zukunftspläne nach der Politik und auch die besonderen Herausforderungen eines Regierungschefs im viertkleinsten Land Europas.

### Professionelle Ausbildung an der Uni

Regierungschef Klaus Tschütscher zeigte sich vom grossen Interesse und der aktiven Diskussion begeis-



Regierungschef Klaus Tschütscher diskutierte mit den Teilnehmern der Internationalen Sommerakademie für Journalismus und Public Relations. (Foto: IKR/Beham)

tert: «Journalisten benötigen viele verschiedene Fähigkeiten und Qualifikationen. Die Diskussion darüber, was einen Journalisten ausmacht, was guter Journalismus ist und wie unabhängig und neutral sie in ihrer Berichterstattung sein sollten, ist immer wieder hochaktuell. Wenn die jungen Leute später für Medien in ihrer Heimat arbeiten, werden sie mit der professionellen Ausbildung an der Internationalen Sommerakademie für Journalismus

und Public Relations bestimmt für eine differenzierte Form der Berichterstattung sorgen, als dies jetzt oft der Fall ist.»

### Beitrag zur politischen Bildung

Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein und die Universität Liechtenstein verstehen ihr Engagement in der Journalistenausbildung als Beitrag zur politischen Bildung und damit zu Demokratie, Freiheit und Verantwortung. (red/ikr)